# Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Hohenhorst am Dienstag, 22.08.2022

| | |
|---|---|
| Sitzung Nr. | 122 |
| Datum | 22.08.2022 |
| Ort | Haus am See |
| Geplante Uhrzeit | 18.00 – 20.00 Uhr |
| Moderation | Barbara Petersen |
| Protokoll | Jörg Meyer |
| Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder | 14 (insges. 15 Anwesende) |
| Nächste Sitzung | Dienstag, 25.10.2022 |

Tagesordnung
1. Organisatorisches
2. Stadtteildialog Hohenhorst
3. Kurzinfos zu den Bauvorhaben und Projekten
4. Aktuelles aus dem Quartier
5. Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2022
6. Verschiedenes

## TOP 1. Organisatorisches

Barbara Petersen begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der 121. Sitzung vom 07.06.2022 wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen.

## TOP 2. Aktuelles aus dem Quartier

Haus am See
Torsten Höhnke weist auf den Stadtteildialog am 23.09.2022 (s. Anhänge 1 + 2) und auf die Familienrallye am 27.08.2022 hin.
Zum Ende d. J. soll durch das Café Horst & Friends ein Catering starten.
Außerdem wird die Website handykompatibel erneuert. Sponsoringpartner ist hierfür die SAGA.

Runder Tisch Gesundheit und Inklusion
Christine Jakobi zeigte sich begeistert von den Erfolgen eines Schwimmkurses, der in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund in den Sommerferien angeboten wurde.
Des Weiteren stehen diverse Fitness- und Präventionsangebote auf dem Programm.
Das Café Digital (s. Anhang 3) wird fortgeführt.

Schule Potsdamer Straße
Nach Auskunft von Uwe Dittmer könnten die Bauarbeiten auf dem Schulgelände im Herbst dieses Jahres weitestgehend abgeschlossen sein.

Bücherhalle Hohenhorst
Im Rahmen des Familientags am 27.08.2022 wird ein „analoger Vormittag“ für Pokémon-Fans angeboten.
Am 26.08.2022 findet eine Musikwerkstatt für kleine Leute statt.
Im Bestand der Bücherhalle befinden sich jetzt auch ukrainische Bücher.
Bezüglich des Umzugs der Bücherhalle Hohenhorst gibt es noch keine abschließende Entscheidung. Der Stadtteilbeirat wird auf dem Laufenden gehalten.

Stadtteilmagazin „HoHo Life!“
Deadline für die nächste Ausgabe ist der 12.09.2022.

TSV Hohenhorst
Zu Protokoll: „Der Fortbestand des TSV am jetzigen Standort wird bisher von keiner Seite in Frage gestellt. Dazu gehören auch der bei uns integrierte Kindergarten Ton und Klang und die benachbarte Musikschule Rahlstedt.
Es geht um langfristige Verträge mit dem Liegenschaftsamt. Hierfür hat der Regionalausschuss im Sommer einen entsprechenden Antrag an die Bezirksversammlung gestellt. Die Verträge wurden inzwischen vorläufig bis Ende 2025 verlängert.
Die Politik und die regionale und bezirkliche Verwaltung unterstützen parteiübergreifend den Bestandschutz und unser Interesse an Planungssicherheit. Ein Abriss der 1998 von uns gebauten Halle entspricht nicht der Vorstellung von Nachhaltigkeit. Auch die Hamburger Finanzbehörde sieht den regionalen Bedarf und die Notwendigkeit, den Standort zu erhalten. Das geht aus den uns vorliegenden Drucksachen hervor.
Aber: Die Flurstücke auf denen die Gebäude stehen, gehören zum Renaturierungsgebiet, d. h. es darf hier nicht gebaut werden.
Wir sind froh, dass regional wirklich alle interessiert sind, den Sportverein, die Kita und die Musikschule langfristig zu erhalten und uns auch Planungssicherheit zugestehen wollen, aber leider geht es immer noch um das Baurecht und die Frage der Finanzierung.
So verstreichen die Chancen, Gelder z. B. über den Entwicklungsfonds Lebendige Quartiere einzuwerben.
Bis auf die Halle und die Anbauten sind 4 baufällige Holzpavillons aus den 60er Jahren vorhanden.
Trotzdem muss auf Grund der Gesetzeslage und der Bestrebung, Grünzüge in Hamburg zu vergrößern, zurzeit auch über Bestandsschutz nachgedacht werden.
Entscheidend wird die Einschätzung der BUKEA sein. Gibt es eine rechtliche Möglichkeit, Ersatzbauten zu erstellen, und gibt es Finanzierungsmöglichkeiten?“

Kita-Kulturlotsin
Martina Sinnen berichtet, dass die Bedarfe an Integrationsplätzen wachsen. Da durch die verstärkte Bebauung in und um Hohenhorst auch der allgemeine Bedarf an Kita-Plätzen steigt, führt dies zu immer größeren Herausforderungen.
Die Kita-Leitung in der Grunewaldstraße hört auf. Eine Nachfolgeregelung wurde noch nicht getroffen.

**TOP 3. Historischer Rundgang durch Hohenhorst**

Stadtführerin Marion Röhsel stellt ihre Ideen zu einem Stadtteilrundgang in Hohenhorst vor. Diese finden im Stadtteilbeirat großen Anklang, sodass sie an einer Konkretisierung eines historischen Rundgangs weiterarbeitet. Weitere Ideen und Zeitzeugen können unter roehsel@yahoo.de gemeldet werden.

**TOP 4. Kurzinfos zu den Bauvorhaben und Projekten**

Kerstin Rieke berichtet als Rahlstedter SAGA-Geschäftsstellenleiterin vom Stadtentwicklungsfonds „Lebendige Quartiere“ (s. Anhänge 4 + 5).
Die Wohnumfeldverbesserung am Neuköllner Ring läuft weiter. Die Bürgerbeteiligungen waren dort ein großer Erfolg.
Der Bolzplatz an der Grunewaldstraße musste wegen der Bauarbeiten zur Verlängerung der Metrobuslinie M10 geschlossen werden. Perspektivisch soll er möglichst in voller Größe nach hinten „verschoben“ werden.

**TOP 5. Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2022**

Zur Sitzung liegen zwei Anträge für den Verfügungsfonds (ein Antrag als Tischvorlage, s. Anhang 6) und ein Antrag für den Raumkostenfonds vor. Alle Anträge wurden nicht fristgerecht eingereicht. Daher ist eine Abstimmung über die Aufnahme der Anträge in die Tagesordnung erforderlich. Die Anträge wurden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Alle Anträge werden von den Antragstellern bzw. in Vertretung für die Antragsteller vorgestellt.

03_22* Info-Schaukasten Düpheid Center (K. Schorr/B. Petersen/J.-U.Schorr) € 500,00
Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 14 Ja-Stimmen angenommen.

04_22* Sportliche Preise (TSV Hohenhorst e. V.) € 150,00
Der Antrag wird nach Anregung aus der Versammlung auf € 250,00 erhöht und anschließend einstimmig ohne Enthaltungen mit 14 Ja-Stimmen angenommen.

R04_22* Café Digital (Erziehungshilfe e. V.) € 720,00
Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 14 Ja-Stimmen angenommen.

**TOP 6. Verschiedenes**

Nachbarschaftsfest 2022
Jörg Meyer stellt die Planungen zum Nachbarschaftsfest am 10.09.2022 vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, kann der Sitzungsleiter die Versammlung um 20.10 Uhr schließen.
**Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats findet am Dienstag, 25.10.2022 um 18.00 Uhr im Haus am See statt.**

Für das Protokoll: Jörg Meyer

JM 05.09.2022

Anhang 1

wir laden Sie ein
we invite you
Serdecznie zapraszamy
sizi davet ediyoruz
ما شما را دعوت می کنیم
بکم مرحبا
Nous vous invitons
Приглашаем вас
23. September 2022 17.00-20.30 Uhr
(Einlass ab 16.30 Uhr)
StadtTeil Dialog
Jetzt anmelden
Haus am See
Schöneberger Straße 44
22149 Hamburg
https://t1p.de/STDHohenhorst
Vielfältiges Zusammenleben in HOHENHORST
mitmachen
mitreden
gestalten

Anhang 2

Das Haus am See, der Stadtteilbeirat Hohenhorst und die
Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek

# laden Sie herzlich ein zum Stadtteildialog Hohenhorst

**23. September 2022 Beginn 17.00 Uhr**
(Einlass ab 16.30 Uhr)

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir über das **vielfältige Zusammenleben** in Hohenhorst sprechen. Wenn Sie hier leben oder arbeiten, haben Sie die Möglichkeit, sich anzumelden und sich an dem Abend über Ihre **Erfahrungen und Meinungen** auszutauschen und gemeinsam **Aktionen und Projekte** zu planen, die ein **tolerantes** und **lebenswertes Miteinander** fördern. Wir wollen neben den positiven Seiten auch die Themen entdecken, bei denen **Verbesserungsbedarf** besteht und gemeinsam herausfinden, wie und mit wem daran gearbeitet werden kann.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.
Es gilt die jeweils aktuelle Verordnung zur Eindämmung des Infektionsgeschehens mit COVID-19 der Freien und Hansestadt Hamburg. **Um Anmeldung wird gebeten.**

einfach QR-Code scannen
oder unter
https://t1p.de/STDHohenhorst

Jetzt anmelden

Um den Stadtteildialog möglichst barrierefrei zu gestalten, bitten wir um frühzeitige Anmeldung bei Bedarf an Gebärdensprach-Dolmetscher*innen oder anderen Assistenzbedarfen unter *demokratie-leben-wandsbek@lawaetz.de* **Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.**

Der Stadtteildialog Hohenhorst wird vom Haus am See und dem Stadtteilbeirat Hohenhorst initiiert und von den Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek begleitet. Die Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek sind ein Projekt des Bezirksamtes Wandsbek im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!"

**Für Rückfragen:**
Koordinierungs- und Fachstelle Lokale Partnerschaften für Demokratie Wandsbek
Demokratie-leben-wandsbek@lawaetz.de 01525 90 66 293
Instagram: @lopa_wandsbek

LOKALE PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE WANDSBEK

HAUS AM SEE HOHENHORST

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

JUGEND FORUM JFW WANDSBEK

Hamburg Bezirksamt Wandsbek

Anhang 3

# Ist für dich das Internet Neuland?

**Empfehlung: Zugang mit FFP 2 –Maske**

Wir bieten Unterstützung beim Umgang mit Laptop, Tablet und Smartphone im **Café Digital**
(im Café Horst & Friends)

Jeden Dienstag von 14:30 - 16:30 Uhr

Eigene Geräte können mitgebracht werden
(Leihgeräte verfügbar!)

Wer mag kann zur Stärkung einen Pott Kaffee (1 €)
und 1 Stück Kuchen (1,50 €) haben.

**Keine Maskenpflicht.**

Anhang 4

## Projektgebiet: Punkthochhäuser Grunewaldstraße 72-77, 22149 Hamburg

***Förderschwerpunkt:* 2 Wohnumfeld, öffentlicher Raum, Freiräume, quartiersbezogene Mobilität**

***Beschreibung der zu* fördernden Maßnahmen:**

Geplant sind **Überarbeitungen vorhandener Spielflächen** hinsichtlich der aktuellen, gestiegenen Bedarfe (Ergänzung), insbesondere in Hinblick auf die Mehrnutzung der Spielflächen durch Kinder auch aus der angrenzenden Geflüchteten-Unterkunft. Die **zentrale Spielfläche** vor dem Frauen- und Mädchentreff als informeller Treffpunkt im Freien soll durch die Ergänzung weiterer Spielmöglichkeiten noch einmal deutlich gestärkt werden. Bereits im Jahr 2016 wünschten sich hier die den Spielplatz auch als Treffpunkt nutzenden Mütter in einer Befragung ergänzend weitere Schaukelelemente und Sitzgelegenheiten.

Eine weitere im Quartier liegende **kleinere Fläche**, die im ausgelaufenen RISE Programm nicht bearbeitet wurde und aufgrund der Abnutzung nicht mehr genutzt werden kann, sollen reaktiviert und als Waldspielfläche neu ausgestattet werden. Die **im Osten gelegene Spielfläche**, die ebenfalls nicht mit RISE Mitteln bearbeitet wurde, soll in ihrer Funktion gestärkt und ergänzt werden.

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen sollen die Mieter zudem aktiv sensibilisiert werden, eine Verbesserung der eigenen Wahrnehmung des eigenen Wohnumfelds zu erfahren. Damit kann ein Beitrag zur Erhöhung der Wertschätzung und somit des sorgsamen Umgangs mit den Flächen zur Vermeidung von Zerstörung und Müllbildung geleistet werden.

Zusätzlich zu den Ergänzungen auf den Spielflächen wird daran anschließend eine **Aufwertung der umgebenden Grünflächen**, gestaltet mit Sitzgelegenheiten als Erholungs- und Aufenthaltsflächen - erfolgen. Hiermit soll ebenfalls in Hinblick auf die Mehrnutzung der Flächen ein zusätzliches Angebot an Treff- und Aufenthaltsorten geschaffen werden.

Die **quartiersinnere Wegeführung**, die teilweise bereits im Rahmen der RISE Maßnahmen bearbeitet wurde, soll überprüft und - wo nötig - schlüssig ergänzt werden. Die beiden oben genannten Spielfl- und Aufenthaltsflächen werden an das Wegenetz angeschlossen. Insbesondere die Themen Abbau von Angsträumen (Beleuchtung) und Barrierereduzierung sind hier im Fokus.

In Abstimmung mit den Bewohnern ist die Schaffung wohnungsnaher **bedarfsgerechter Mobilitätsangebote** vorgesehen, hier insbesondere das Bereitstellen dringend benötigter Fahrradabstellmöglichkeiten.

***Förderschwerpunkt: 4 Aktivierung und Beteiligung, sozialintegrative Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Inklusion, Integration und Teilhabe***

***Beschreibung der zu* fördernden Maßnahmen:**

Bestandteil der Maßnahmen sind **Aktivierende Planungsworkshops** insbesondere mit Kindern und den Familien vor Ort zur Umgestaltung der Spielplätze, die von Ihrer Ausstattung und Beschaffenheit nicht mehr den heutigen Ansprüchen genügen. Dabei wird der Frauen- und Mädchentreffs als Multiplikator einbezogen.

**Vorhabenart:**
Es handelt sich um ein Investitionsvorhaben in Form einer Modernisierung und Instandsetzung mit investitionsbegleitenden, partizipativen und sozial integrativen Maßnahmen.

Anhang 5

Frauen- & Mädchentreff
(geplant)
Flüchtlingsunterkunft
SAGA
Flüchtlingsunterkunft
Bushaltestelle
Quartiersweg/ Wohnumfeld
Bolzplatz Umbau durch FHH (Isbg)
RISE 2014
Spielfläche Aufwertung
STEF (Kein RISE)
Spielfläche Erweiterung
Waldspiel Erneuerung
Spielfläche Überarbeitung
Stadtentwicklungsfonds Lebendige Quartiere
Hohenhorst-Süd - WI 6046
Grunewaldstraße
SAGA
Unternehmensgruppe
Poppenhusenstraße 2
22305 Hamburg

Anhang 6

| - Verfügungsfonds Hohenhorst - | lfd. Nr. 04_22 |
|---|---|

**Name des Projektes: Sportliche Preise**

| | | |
|---|---|---|
| **1. Antragsteller:** (Gruppe/Institution) | Name: TSV Hohenhorst von 1963 e.V. | |
| | Anschrift: Kielkoppelstr. 9a/b, 22149 Hamburg | |
| | verantwortlich: Elisabeth Ohrt | Tel.: 040/672 04 63 |
| | | |
| **Bankverbindung:** | Kontoinhaber: TSV Hohenhorst von 1963 e.V. | |
| | IBAN bekannt | BIC |
| | Bankname: | |
| **2. Kurzbeschreibung des Projektes / der Maßnahme** | Was ist geplant? (die wichtigsten Projektinhalte) | |
| | Für das Nachbarschaftsfest Preise für teilnehmende Kinder und Jugendliche. | |
| | Welche Kooperationspartner sind beteiligt?: | |
| | | |
| | Wann soll das Projekt durchgeführt werden? | 10/09/2022 |
| **3. Bisherige Projekte** | Hat es dieses Projekt / diese Maßnahme schon einmal gegeben? | [ ] ja [x] nein |
| | Wenn ja, wann? | |
| | Durch wen wurde das Projekt/ die Maßnahme damals finanziert? | |
| | | |
| **4. Zielsetzung** | Welche Ziele werden mit dem Projekt / der Maßnahme verfolgt? | |
| | Ziele für den Stadtteil: | |
| | Wecken von Interesse an gemeinschaftlicher und sportlicher Betätigung bei Kindern und Jugendlichen. | |
| | Zielgruppe(n) | |
| | Mitglieder der Handballabteilung. | |
| | Anzahl Teilnehmer/innen (geschätzt) | |

>>>>>>>

| | | | |
|---|---|---|---|
| **5. Projektkosten** | Welche Kosten werden voraussichtlich entstehen? ( Übersicht nach Einzelpositionen): | | |
| | a) | Preise | € 200,00 € |
| | b) | | € |
| | c) | | € |
| | d) | | € |
| | e) | | € |
| | f) | | € |
| | | **gesamt** | **€ 200,00 €** |
| | | Kosten pro Teilnehmer: | € |
| **6. Finanzierung** | Welche Finanzierungsquellen werden in welcher Höhe genutzt? (Eigenmittel, weitere Fördermittel) | | |
| | a) | Eigenmittel | € 50,00 |
| | b) | | € |
| | c) | | € |
| | d) | | € |
| | e) | | € |
| | | **gesamt** | **€ 50,00 €** |
| **7. Eigenleistung** | Darstellung der Eigenleistungen - welche eigenen Ressourcen werden genutzt (Personal, Räume, Materialien)? | | |
| | Abteilungsleitung und Trainer; Kauf und Verteilung der Preise. | | |
| **8. Teilnehmerbeitrag** | In welcher Höhe sind Teilnehmerbeiträge zu erwarten? | | |
| | Beitrag pro Person (€) | Personenzahl | |
| | | | **€ - €** |
| **9. Zuschussbedarf** | Wie hoch ist der Zuschussbedarf aus dem Verfügungsfonds des Stadtteilbeirates? | | |
| | | bis zu | **€ 150,00 €** |
| | Verfügt der Antragsteller über Vermögen/Rücklagen von mehr als 1.500,-€? | | ja **x** nein |

| | | |
|---|---|---|
| **Hiermit beantragen wir für** | Sportliche Preise | |
| | bis zu | € **150,00 €** |
| | | beschlossen/abgelehnt am: |
| | | eingegangen am: 22.08.2022 |